



Seit der Gründung 1978 ist das Berufsförderungswerk Oberhausen einer der führenden Anbieter für berufliche Rehabilitation und Arbeitsmarktdienstleistungen. Das Qualifizierungsangebot des Berufsförderungswerks Oberhausen hält eine Bandbreite innovativer und modularer Qualifizierungen bereit. Unser Spektrum umfasst dabei:

- kaufmännische und Verwaltungsberufe
- technische und handwerkliche Berufe
- IT-Berufe

Mit dem besonderen Fokus auf die betriebliche Praxis qualifizieren wir individuell und tragen mit einem effizienten Prozessmanagement dazu bei, dass dem beruflichen Einstieg und Erfolg im Anschluss nichts mehr im Wege steht.

Gerne beantworten wir Ihnen alle Fragen rund um die berufliche Rehabilitation und unser Angebot.

Sarah Grün / Bereichsleiterin
Telefon: 0208 8588-539
E-Mail: gruen.s@bfw-oberhausen.de



Berufsförderungswerk Oberhausen
Bebelstraße 56
46049 Oberhausen



www.bfw-oberhausen.de

Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

gewerblich-
technisch

Unser besonderer Service für Sie

Individuelle Unterstützung ganz nach Bedarf

Elektroniker/-in für Geräte und Systeme



Das Berufsförderungswerk Oberhausen weiß aus über 40-jähriger Erfahrung, wie wichtig eine individuelle und komplette Unterstützung für den Einstieg in einen neuen Beruf ist. Daher entwickelte es mit der Gesundheitskompetenzförderung und dem Individuellen Kompetenztraining spezielle Programme, die fester Bestandteil des Kursplans sind. Für den dauerhaften Erhalt der Arbeitskraft ist eine solide Gesundheit notwendig. Umso wichtiger ist es, Techniken, Tipps und Strategien zu entwickeln, die eigene Gesundheit zu fördern und das Wohlbefinden zu steigern.

Darüber hinaus verfügt das Berufsförderungswerk Oberhausen über eine ärztliche und psychologische Begleitung, die den Rehabilitanden während ihrer Umschulung bis zur Integration in den Arbeitsmarkt unterstützend zur Seite steht.

Berufsbild

Elektroniker:innen für Geräte und Systeme stellen elektronische Komponenten und Geräte her, nehmen sie in Betrieb, halten sie in Stand und reparieren diese. In weiteren Handlungsfeldern installieren, konfigurieren und dokumentieren sie unterschiedliche elektrotechnische Systeme. Sie sind zudem verantwortlich für Funktions- und Sicherheitsprüfungen.

Einsatzmöglichkeiten

Firmen, welche technische Geräte produzieren, warten und/oder reparieren; unterschiedlichste Industriebetriebe; öffentliche Einrichtungen und Ämter; Medizintechnik; Automatisierungs- und Steuerungstechnik; IT-Branche; Mess- und Prüftechnik; Service und Vertrieb

Ausbildungsinhalte (Auszug)

- Elektronik und Elektrotechnik
- Löten von Platinen
- Umgang mit Messgeräten
- Erstellen und Lesen von Schaltplänen
- Verdrahten elektrischer Komponenten
- Analog- und Digitaltechnik
- Automatisierungstechnik
- PC- und Mikrocontrollertechnik
- Software (Office und berufs-spezifisch)
- Prüfung von elektrischen Anlagen und Geräten

Dauer

24 Monate
(inklusive zwei 3-monatiger betrieblicher Praxisphasen)

Abschluss

IHK-Prüfung

Aufstiegsmöglichkeiten

- Industriemeister/-in
- Staatl. geprüfte/-r Elektrotechniker/-in